

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für

Bauen, Stadtplanung und Umwelt

am Donnerstag, dem 18.06.2026

im Ratssaal

Beginn: 17.31 Uhr

Ende: 21.49 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Askan Grimmelsmann

stellvertretende/-r Ausschussvorsitzende/-r

Frau Franka Dannheiser

Ausschussmitglied

Herr Thomas Balster
Frau Sylvia Boog
Herr Andreas Gärtner
Herr Thomas Krampfer
Herr Andreas Preuß
Herr Hans-Jürgen Rahlf
Herr Detlev Schulz
Herr Marius Sirocko
Herr Dr. Wolfgang Stein

stellvertretendes Ausschussmitglied

stellvertretend für Herrn Dr. Johannes Kandzora Herr Mirko Sieksmeyer-Jarck

Von der Verwaltung

Frau Sabine Kling
Frau Kathrin Teichert
Herr Jürgen Strube
Frau Julia Schirrmacher
Herr Daniel Meer
Frau Erika Jahn (bis TOP 8)
Herr Jens Grunewald (bis TOP 7)
Herr Osman Petersen (bis TOP 8)
Frau Helene Wahl (bis TOP 9)
Frau Kathrin Grallert (bis TOP 13.1)
Herr Jonas Drews (bis TOP 13.1)
Herr Michael Köwer (bis TOP 13.4)
Frau Hilke Schulz, Protokollführerin

Außerdem anwesend

Frau Ulrike Göking (ab TOP 7 bis TOP 13.1)
Herr Arne Rüstemeier
Frau Doris Kühnhorn, Seniorenbeirat (ab TOP 6.1 bis TOP 8)
Herr Rainer Dau, Schmieder. Dau. Architekten. BDA (bis TOP 7)
Frau Ann-Catrin Rödiger, Schmieder. Dau. Architekten. BDA (bis TOP 7)
Frau Marlies Kamleitner, Büro KAMLEITNER ARCHITEKTUR (bis TOP 8)
Frau Isabel Maier, STEG Stadterneuerungs- und
Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH (bis TOP 9)
Herr Andreas Fischer, Büro clausen-seggelke stadtplaner (bis TOP 9)
Frau Carlotta Tiedemann, NAH.SH (bis TOP 10)
Herr Andre Petersen, NAH.SH (bis TOP 10)
Herr Johannes Langer, De Zwarte Hond, Berlin (bis TOP 13.1)
Frau Maria Savignagno, De Zwarte Hond, Berlin (bis TOP 13.1)
Frau Sonja Kessal, SWN ÖPNV und Verkehr (bis TOP 13.4)
1 ZuhörerInnen

Entschuldigt:

Ausschussmitglied

Herr Kurt Feldmann-Jäger
Herr Dr. Johannes Kandzora

beratendes Ausschussmitglied

Frau Nadine Horstkotte

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung vom 18.06.2026
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.04.2026
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
6.1.	Antrag Ratsfraktion BfB die Basis vom 04.06.2026 betreffend Sicherer Übergang Boostedter Straße - Ecke Wendenstraße Vorlage: 0291/2023/An
7.	Gefahrenabwehrzentrum Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Vorlage: 0661/2023/DS
8.	Ehem. Fielmann Gebäude, Großflecken 12 Sanierung und Umbau des Geschäftshauses für kulturelle Zwecke Vorlage: 0664/2023/DS
9.	Rahmenplanung Wrangelstraße - Abschlussbericht Vorlage: 0675/2023/DS
10.	Tarifentwicklungsplan - Fortschreibung des Schleswig-Holstein-Tarifs Vorlage: 0676/2023/DS
11.	Beteiligungsverfahren Neuaufstellung Regionalpläne Schleswig-Holstein - Abgabe Stellungnahme Planungsraum II - Beschluss Stellungnahme Planungsraum II - Verzicht auf Abgabe von Stellungnahmen zu Planungsraum I und Planungsraum III Vorlage: 0677/2023/DS
12.	Dringliche Vorlagen

13.	Mitteilungen
13.1.	Rahmenplan Innenstadt - Mündlicher Sachstandsbericht
13.2.	Wiederherstellung städtischer Ökosysteme (Umsetzung des Artikels 8 der EU-Wiederherstellungsverordnung) Vorlage: 0294/2023/MV
13.3.	Problematische Straßenbenennungen (Sachstandsbericht) Vorlage: 0287/2023/MV
13.4.	Fortschreibung des Anforderungsprofils des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages über die Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsleistungen (ÖDA) Vorlage: 0301/2023/MV
13.5.	Monitoring zur Umsetzung des Klimaplanes der Stadt Neumünster für 2025 Vorlage: 0295/2023/MV
13.6.	Monitoring zur Umsetzung des Kommunalen Wärmeplans der Stadt Neumünster für 2025 Vorlage: 0296/2023/MV
13.7.	Monitoring zur Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie der Stadt Neumünster Vorlage: 0297/2023/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Askan Grimmelsmann, eröffnet die Sitzung um 17.31 Uhr, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es besteht Einvernehmen darüber, die Tagesordnungspunkte 14 bis 16.2 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Tagesordnung vom 18.06.2026
-----	-----------------------------

Es besteht Einvernehmen, die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abzuhandeln.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.04.2026
-----	---

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.04.2026 vorgebracht.

In der Sitzung am 30.04.2026 wurden keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen für die Einwohnerfragestunde vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

6.1 .	Antrag Ratsfraktion BfB die Basis vom 04.06.2026 betreffend Sicherer Übergang Boostedter Straße - Ecke Wendenstraße Vorlage: 0291/2023/An
-------	--

Herr Gärtner bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Herr Köwer informiert darüber, dass zeitnah eine Verkehrszählung im genannten Bereich durchgeführt wird, da auch die Verwaltung den Konfliktpunkt sieht. Die Vorlage der anschließenden Bewertung möglicher verkehrstechnischer Lösungen inklusiv der dazugehörigen Kostenschätzungen bis zur Ratsversammlung im September wird aufgrund des verwaltungsseitigen Vorlaufs kritisch gesehen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt möge beschließen, dass die Verwaltung prüft, ob an der Stelle Boostedter Straße – Ecke Wendenstraße eine sichere Querung (Zebrastreifen, Bedarfsampel etc.) für Fußgänger und Radfahrer möglich und realisierbar ist. Das Ergebnis inkl. einer ersten Kostenschätzung wird dem Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt vor der Beratung der Ratsversammlung über die Haushaltsplanung 2027 zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

7 .	Gefahrenabwehrzentrum Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Vorlage: 0661/2023/DS
-----	--

Herr Grunewald bringt die Drucksache ein und erläutert diese kurz.

Im Anschluss stellt Herr Rainer Dau vom Büro Schmieder. Dau. Architekten. BDA aus Kiel die Planungen zur Erweiterung der Feuer- und Rettungswache ausführlich vor.

Die Präsentation wird im Ratsinformationssystem zum entsprechenden Tagesordnungspunkt hinterlegt.

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

1. Der Planung für die Erweiterung der Feuer- und Rettungswache am Gefahrenabwehrzentrum durch Neubau der Rettungswache wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel im Haushalt, die Baumaßnahme umzusetzen (Baubeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

8 .	Ehem. Fielmann Gebäude, Großflecken 12 Sanierung und Umbau des Geschäftshauses für kulturelle Zwecke Vorlage: 0664/2023/DS
-----	--

Frau Jahn führt kurz in die Drucksache ein und übergibt das Wort an Frau Marlies Kamleitner vom Büro KAMLEITNER ARCHITEKTUR zur Vorstellung der Planungen zum Umbau und der Sanierung des ehemaligen Fielmann Gebäudes.

Die Präsentation wird im Ratsinformationssystem zum entsprechenden Tagesordnungspunkt hinterlegt.

Kritische Nachfragen zur Erhöhung der vorgesehenen Arbeitsplätze und Anzahl der Toiletten, die auch öffentlich genutzt werden können, werden von Frau Kamleitner und Frau Stadtbaurätin Kling beantwortet.

Frau Dannheiser bringt den Ergänzungsantrag der CDU-Ratsfraktion ein und begründet diesen.

Im Verlauf der weiteren Diskussion hinsichtlich der Kostensteigerung stellt Frau Jahn klar, dass die vorläufigen Gesamtkosten in der Vorlage zum Planungsbeschluss (0232/2023/DS) nicht unter Beteiligung von Fachplanungsbüros, sondern auf Grundlage des offiziellen Baukostenindex „Gebäude Altbau 2023 – Umbau Büro- und Verwaltungsgebäude“ ermittelt worden seien. Im Gegensatz dazu beruhe die nunmehr vorliegende Kostenberechnung auf der konkreten Entwurfsplanung. Insbesondere der barrierefreie und der technische Ausbau würden die Gesamtkosten stark beeinflussen.

Herr Grimmelsmann stellt den Ergänzungsantrag zur Abstimmung.

1. Der Planung für die Sanierung und den Umbau des ehemaligen Fielmann Gebäudes, hier das Vorderhaus, wird zugestimmt.
2. Das Mittel- und Hinterhaus werden aufgrund der Haushaltssituation und der Entmietung der Büroflächen Papierfabrik, zurückgestellt.
3. Die Verwaltung hat dem AfBSU eine detaillierte Kostenermittlung eines einfachen Umbaus, keine „Modernisierung“, für das Mittel- sowie Hinterhaus vorzulegen.
4. Die Bausumme wird mit einer Erhöhung zur Kostenschätzung, um 350.000 € auf 5.320.000 € festgelegt. Der Bauverwaltung wird überlassen, wieviel dieser Bausumme auch für Mittel- und Hinterhaus eingesetzt werden können. Die im Beschluss 0232/2023/DS aus Mai 2024 festgelegte Raumplanung ist weiterhin zu berücksichtigen und umzusetzen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel im Haushalt, die Baumaßnahme umzusetzen (Baubeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 3

Damit ist der Ergänzungsantrag angenommen.

Im Anschluss lässt Herr Grimmelsmann über die Drucksache in der geänderten Fassung abstimmen.

Beschluss:

1. Der Planung für die Sanierung und den Umbau des ehemaligen Fielmann Gebäudes wird zugestimmt.
2. *Das Mittel- und Hinterhaus werden aufgrund der Haushaltssituation und der Entmietung der Büroflächen Papierfabrik, zurückgestellt.*
3. *Die Verwaltung hat dem AfBSU eine detaillierte Kostenermittlung eines einfachen Umbaus, keine „Modernisierung“, für das Mittel- sowie Hinterhaus vorzulegen.*
4. *Die Bausumme wird mit einer Erhöhung zur Kostenschätzung, um 350.000 € auf 5.320.000 € festgelegt. Der Bauverwaltung wird überlassen, wieviel dieser Bausumme auch für Mittel- und Hinterhaus eingesetzt werden können. Die im Beschluss 0232/2023/DS aus Mai 2024 festgelegte Raumplanung ist weiterhin zu berücksichtigen und umzusetzen.*
5. ~~2.~~ Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel im Haushalt, die Baumaßnahme umzusetzen (Baubeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 2

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

**Im Anschluss an die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt
wird die Sitzung für eine Pause unterbrochen.**

Die Sitzung wird um 19.10 Uhr fortgesetzt.

9 .	Rahmenplanung Wrangelstraße - Abschlussbericht Vorlage: 0675/2023/DS
-----	--

Frau Teichert führt kurz in die Drucksache ein.

Anschließend begrüßt der Ausschussvorsitzende Frau Isabel Maier vom Büro STEG Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH und Herrn Andreas Fischer vom Büro clausen-seggelke stadtplaner, die den Analyseprozess und die Ergebnisse der Rahmenplanung sowie Umsetzungsempfehlungen vorstellen.

Die Präsentation wird im Ratsinformationssystem zum entsprechenden Tagesordnungspunkt hinterlegt.

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wird insbesondere die Entwicklung des Grünzuges an der Schwale angeregt und die bessere Sichtbarmachung des Gebietes im Bereich des Zugangs vom Hansa-/Holsatenring für wünschenswert gehalten.

Auf Nachfrage zur Rolle der Stadt bezüglich der Formulierung zum Antragspunkt 2 erklärt Frau Stadtbaurätin Kling, dass sich die Umsetzung der dargestellten Entwicklung auf die der Stadt obliegenden öffentlichen Aufgaben beziehe. Darüber hinaus solle auch im Rahmen originärer Verwaltungsaufgaben die Unterstützung der privaten Eigentümerinnen erfolgen, mit denen man im Gespräch sei.

Beschluss:

1. Die Rahmenplanung überträgt gesamtstädtische Bedarfe und Zielsetzungen auf das Gebiet Wrangelstraße und wird als Grundlage für die Steuerung der zukünftigen Entwicklung beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die dargestellte Entwicklung des Gebiets im Rahmen der Möglichkeiten (insbesondere personelle und finanzielle Kapazitäten, Eigentumsverhältnisse) umzusetzen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan vorzubereiten, der insbesondere eine Entwicklung im Bereich zwischen Wrangelstraße, Fehmarnstraße, Rügenstraße und Schwale sowie die Sicherung und Entwicklung der Grünachse entlang der Schwale ermöglicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

10 .	Tarifentwicklungsplan - Fortschreibung des Schleswig-Holstein-Tarifs Vorlage: 0676/2023/DS
------	---

Nach kurzer Einbringung der Drucksache durch Herrn Köwer erläutert Frau Carlotta Tiedemann von NAH.SH die Entwicklung des neuen Schleswig-Holstein-Tarifs.

Die Präsentation wird im Ratsinformationssystem zum entsprechenden Tagesordnungspunkt hinterlegt.

Frau Sonja Kessel von der SWN Verkehr GmbH begrüßt grundsätzlich die Vereinfachung des Schleswig-Holstein-Tarifs. Kritische Anmerkungen hinsichtlich der zugrunde gelegten Erlöseinschätzungen werden von Herrn Andre Petersen von NAH.SH durch Ausführungen zum Kalkulationsverfahren beantwortet.

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt der Fortschreibung des Schleswig-Holstein-Tarifes zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

11 .	Beteiligungsverfahren Neuaufstellung Regionalpläne Schleswig-Holstein - Abgabe Stellungnahme Planungsraum II - Beschluss Stellungnahme Planungsraum II - Verzicht auf Abgabe von Stellungnahmen zu Planungsraum I und Planungsraum III Vorlage: 0677/2023/DS
------	---

Nach Abfrage durch den Ausschussvorsitzenden wird keine Einbringung der Vorlage gewünscht.

Beschluss:

1. Die vorliegende Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplanes für den Planungsraum II wird beschlossen und in das Beteiligungsverfahren eingebracht.
2. Die Stadt Neumünster beschließt das zum Planungsraum I und zum Planungsraum III aufgrund fehlender Betroffenheit keine Stellungnahmen abgegeben werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (mangels Widerspruch)

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

12 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

13 .	Mitteilungen
------	--------------

13.1 .	Rahmenplan Innenstadt - Mündlicher Sachstandsbericht
--------	---

Frau Teichert bringt die Vorlage unter Hinweis auf das morgen beginnende Beteiligungsverfahren (Workshop mit Schülern und Schülerinnen, Mobilitätsbeirat und Öffentlichkeitsveranstaltung) ein.

Im Anschluss präsentiert Herr Johannes Langer vom Büro De Zwarte Hond GmbH aus Berlin das Verfahren zur Erstellung des Rahmenplanes und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Präsentation wird im Ratsinformationssystem zum entsprechenden Tagesordnungspunkt hinterlegt.

Herr Grimmelsmann wirbt für eine rege Teilnahme an der öffentlichen Beteiligungsveranstaltung.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

13.2 .	Wiederherstellung städtischer Ökosysteme (Umsetzung des Artikels 8 der EU-Wiederherstellungsverordnung) Vorlage: 0294/2023/MV
--------	--

Der Ausschussvorsitzende erteilt Herrn Strube das Wort. Dieser bringt die **Mitteilungsvorlage ein und erläutert diese näher. Im Anschluss beantwortet er Fragen zum Datenerhebungsverfahren.**

Die Präsentation wird im Ratsinformationssystem zum entsprechenden Tagesordnungspunkt hinterlegt.

Die Ausschussmitglieder diskutieren kontrovers die Vor- und Nachteile einer Baumschutzsatzung.

Frau Dannheiser bringt einen Antrag der CDU-Ratsfraktion ein, den Herr Grimmelsmann zur Abstimmung bringt.

1. Die Vorlage wird nicht zur Kenntnis genommen, sondern beraten.
2. Zum Fazit (Punkt 10) wird festgestellt:
 - Die Annahme, aufgrund von öffentlichen und privaten Baumaßnahmen sei davon auszugehen, dass es im Vergleich zum Bezugsjahr 2024 tendenziell bereits zu einem Verlust an Grünflächen und Baumüberschirmung gekommen sei, wird nicht geteilt.
 - Ob naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen und die Schaffung zusätzlicher Grünflächen (z. B. im geplanten Park am Rangierbahnhof) Verlust aus Baumaßnahmen ohne ergänzende Maßnahmen vollständig ausgleichen können, kann nicht beurteilt werden. Die Verwaltung wird daher gebeten, die für die Erstellung der Vorlage verwendeten Mechanismen für ein Monitoring zu nutzen.
3. Da nicht klar ist, ob Maßnahmen ergriffen werden müssen, um der EU-Verordnung gerecht zu werden, wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, welche Maßnahmen in Neumünster umgesetzt werden sollen, um zunächst den Nettoverlust an Grünflächen und Baumüberbeschirmung zu verhindern und ab 2030 die Ziele einer ausreichenden Größe an Grünflächen und Baumüberschirmung im städtischen Ökosystemgebiet nachhaltig zu erreichen.

Mögliche Maßnahmen sind zum Beispiel:

- die Ermittlung/Abschätzung des Verlustes von städtischen und privaten Grünflächen und Bäumen (Daten zum tatsächlichen Umfang des Grünflächenverlustes liegen bisher nicht vor),
- die Ermittlung von Potenzialflächen für Grünflächen und Baumpflanzungen,
- die Optimierung der Pflege und Standortverbesserungen für Stadtbäume im Bestand sowie für Neupflanzungen.
- die gezielte Förderung von Dachbegrünungen,
- die Nutzung von Förderprogrammen zur Schaffung von Grünflächen und Baumpflanzungen (KfW-Förderprogramm Natürlicher Klimaschutz in Kommunen, aktuell in der Umsetzung; Förderantrag für eine kommunale Biodiversitätsstrategie wurde gestellt, Umsetzung voraussichtlich ab 2027),

- die Fortschreibung der Ökologischen Leitlinie für die Bauleitplanung in Neumünster insbesondere in den Bereichen Grünflächen, Dachbegrünung und Baumpflanzungen,
- die Nutzung der geplanten Instrumente der BauGB-Novelle (Wiederherstellungsbeitrag, Wiederherstellungsbeitrag, städtebauliches Entwicklungskonzept).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

13.3 .	Problematische Straßenbenennungen (Sachstandsbericht) Vorlage: 0287/2023/MV
--------	--

Nach Abfrage durch den Ausschussvorsitzenden wird keine Einbringung der Vorlage gewünscht.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

13.4 .	Fortschreibung des Anforderungsprofils des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages über die Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsleistungen (ÖDA) Vorlage: 0301/2023/MV
--------	---

Frau Teichert bringt die Vorlage ein und übergibt das Wort an Frau Sonja Kessal von der SWN Verkehr GmbH, die die Verbesserungen der angebotenen Leistungen näher ausführt.

Aus den Reihen des Ausschusses wird die fehlende Umstellung auf E-Mobilität kritisiert.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

13.5 .	Monitoring zur Umsetzung des Klimaplanes der Stadt Neumünster für 2025 Vorlage: 0295/2023/MV
--------	---

Nach Abfrage durch den Ausschussvorsitzenden wird keine Einbringung der Vorlage gewünscht.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

13.6 .	Monitoring zur Umsetzung des Kommunalen Wärmeplans der Stadt Neumünster für 2025 Vorlage: 0296/2023/MV
--------	---

Nach Abfrage durch den Ausschussvorsitzenden wird keine Einbringung der Vorlage gewünscht.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

13.7 .	Monitoring zur Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie der Stadt Neumünster Vorlage: 0297/2023/MV
--------	---

Nach Abfrage durch den Ausschussvorsitzenden wird keine Einbringung der Vorlage gewünscht.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

gez. Askan Grimmelsmann
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz
(Protokollführerin)